

Light + Building 2018



Halle 9.1, Stand A80 – 18. bis 23. März 2018

Auf der Light + Building zeigt MOBOTIX Neuheiten aus den Bereichen Videosicherheit, Gebäudeautomation und Zutrittskontrolle. Messebesucher können sich zu einer Reihe neuer Softwarelösungen informieren. Ein Messehighlight ist außerdem die Präsentation des Cactus Concepts, mit dem die Gefahr von Cyberattacken zuverlässig minimiert wird. Neben neuen MOBOTIX Lösungen ist auch das Partnerunternehmen Genetec mit seinen Sicherheitslösungen am Stand vertreten.

Cactus Concept für mehr Sicherheit

Die Zahl der Cyber-Angriffe auf Video-Sicherheitssysteme steigt. Aus diesem Grund hat MOBOTIX das einzigartige Cactus Concept für ein vor Hacker-Angriffen zuverlässig und vollständig geschütztes End-to-End-Videosystem entwickelt, das ein zentrales Element des Messeauftritts von MOBOTIX ist. Das Konzept beinhaltet einen ganzheitlichen Ansatz zum Schutz von MOBOTIX Produkten vor drohenden Cyber-Angriffen in Kombination mit Aufklärung und Tools. Die Maßnahmen unterstützen gezielt Kunden und Partner dabei, Umgebungen durch Videoüberwachung und Zutrittskontrolle langfristig zu schützen. Messebesucher erfahren, wie MOBOTIX die Branche bei der Bekämpfung dieser besorgniserregenden Entwicklung anführt und warum MOBOTIX Videosysteme

zu den sichersten der Welt gehören. Das Unternehmen zeigt auf der Light + Building, wie mit bewährten Methoden eine widerstandsfähigere und sichere Umgebung aufgebaut werden kann. Hierfür hat MOBOTIX kürzlich mit dem Cyber Protection Guide einen Leitfaden entwickelt, der Anwendern umfangreiche Tipps gibt. Der Leitfaden steht auf der Kampagnen-Website zum kostenlosen Download bereit.



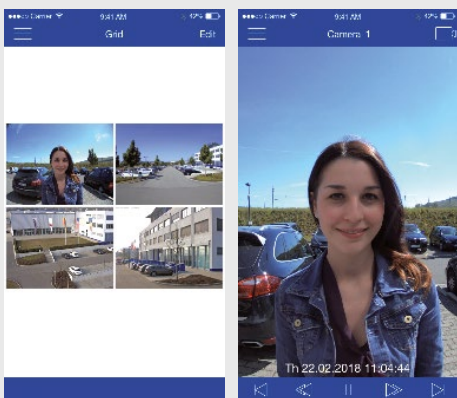
MxBell Version 2.0 – kostenfreie App für iOS- und Android-Geräte

Verpassen Sie dank Push-Benachrichtigung keinen Besucher! MxBell zeigt die Türklingel-meldung einer MOBOTIX IP-Video-Türstation und Bilder von MOBOTIX IP-Kameras auf Ihrem Smartphone oder Tablet an. Öffnen Sie die Tür und nutzen Sie die Gegensprechfunktion. Überprüfen Sie die letzten Türstations- und Kameraaufzeichnungen in der Playback-Ansicht. Mit der Grid-Ansicht können Sie bis zu vier verschiedene Kamera-Livestreams gleichzeitig anzeigen. Mit automatischer Kameraerkennung, Remote-Kameraverbindung über SSL und Anzeige des Verbindungsstatus.

Highlights MxBell 2.0

- Zeigt Klingelnachrichten von MOBOTIX IP-Video-Türstationen
- Live-Ansichten von MOBOTIX IP-Kameras mit Gestensteuerungs-PTZ
- Tür öffnen von überall, Freisprechen
- Neu: Playback-Ansicht zum Abspielen der Aufzeichnungen von Türstationen und Kameras (Filtern der Clips nach Videoquelle und Zeitraum möglich)
- Neu: Grid-Ansicht zur gleichzeitigen Live-Anzeige von 1 bis 4 Kameras
- Automatische Kamerasuche, Live-View und Kamera-Anbindung via SSL
- Unterstützt Remote-Verbindungen und mobile Daten
- Kostenfreie Versionen für iOS- und Android-Geräte

MxBell Version 2.0



Vectron und MOBOTIX: Mehr Sicherheit und Prävention für Handel und Gastronomie

Gemeinsam gegen Inventurdifferenzen

Allein in Deutschland betragen die jährlichen Inventurdifferenzen des Einzelhandels laut EHI Retail Institute fast vier Milliarden Euro. Der Einsatz aktueller Videosicherheitstechnik wird in diesem Zusammenhang immer sinnvoller und bietet neben der klassischen Absicherung völlig neue Möglichkeiten. Hier setzt die gemeinsame Lösung von Vectron und MOBOTIX an. Die Transaktionsdaten einer Kasse werden als POS-Ereignisse kontinuierlich an eine MOBOTIX Kamera gesendet und mit deren Aufzeichnungen intelligent verknüpft. Ab dem MOBOTIX Management Center 1.7 kann der gespeicherte POS-Datenbestand komfortabel nach individuellen Kriterien durchsucht und zu jedem Ergebnis das entsprechende Beweisbild angezeigt werden. Die Auswertung der verschlüsselt gespeicherten Videobilder kann sowohl im Büro als auch per sicherer Internetanbindung weltweit von jedem weiteren MxMC-Arbeitsplatz, beispielsweise in der Firmenzentrale, erfolgen. Kassenvorgänge lassen sich so unter anderem nach

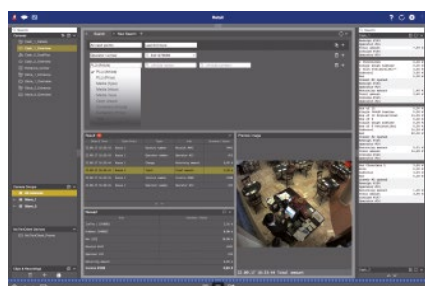
Artikel, Preis oder Personal analysieren. MxMC zeigt zur jeweiligen Transaktion die relevanten Kamerabilder und enthält praxisrelevante Suchfunktionen. Strittige Bargeldtransaktionen können so sicher dokumentiert und überprüft werden. Neben dem Einsatz von MxMC lässt sich die letzte Transaktion auch direkt im Browser des Vectron-Kassensystems anzeigen. Die Lösung von Vectron und MOBOTIX trägt somit zur schnellen Aufklärung von Kassendifferenzen bei und wirkt zudem präventiv.

Optimierung von Absatz und Sicherheit

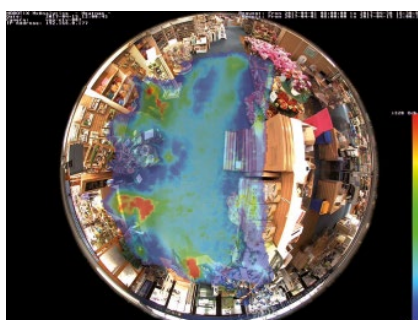
Setzt das Unternehmen eine hemisphärische MOBOTIX Kamera mit MxAnalytics ein (z. B. die Q26), können zusätzlich sowohl Objekte als auch Personen gezählt und über eine Heatmap die entsprechenden Bewegungen dargestellt werden. Damit bekommen Einzelhändler zusätzliche kundenspezifische Informationen wie Aufenthaltsdauer, Bewegungen in die Gegenrichtung, Abbiegen, sehr schnelle Bewegungen oder das Betreten von



bestimmten Bereichen. Diese Informationen bieten dem Einzelhandel weiteren Mehrwert. Denn aufgrund der optimalen Übersicht, der Bewegungs-Heatmap und Transaktionsdaten können Unternehmen den Personaleinsatz und die Shop-Gestaltung optimieren. Letztendlich erhalten sie eine Lösung, die die Sicherheit in den Filialen erhöht, zur Absatzsteigerung durch optimierte Shop-Planung auf Grundlage von Videoanalysedaten beiträgt und die Kosten minimiert. Die Lösung wurde insbesondere unter Berücksichtigung der Anforderungen der neuen europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) entwickelt, um dem einsetzenden Unternehmen eine datenschutzkonforme Kassenanalyse zu ermöglichen.



MxMC: Kassenbon mit Videonachweis



MxAnalytics: Kunden-Analyse mit Heatmap



MxManagementCenter (MxMC) Version 1.8

MxManagementCenter (MxMC) ist das leistungsstarke, intuitiv bedienbare MOBOTIX Videomanagement-System für Windows und macOS. Die Version 1.8 enthält kostenfreie, zusätzliche Funktionen und steht mit ausführlicher Beschreibung in den Versionshinweisen auf der MOBOTIX Website zum Download bereit. Wichtigste Neuerung der Version 1.8 ist die neue Ansicht „Konfiguration“ mit einer neuen „Konfigurationsleiste“, über die Sie beispielsweise bei bis zu 80 Kameras gleichzeitig mit nur einem Klick die Scharfschaltung aktivieren oder deaktivieren können. Selbstverständlich enthält auch MxMC 1.8 die POS-Funktionalität zur direkten Integration von Vectron-Kassensystemen. Bereits in der Version MxMC 1.7 aktivierte Lizenzen werden beim Update auf MxMC 1.8 automatisch übernommen.

Überprüfen und Ändern von Kamera-Grundeinstellungen via MxMC 1.8: Schnell, einfach, komfortabel

Ab sofort können Sie als Admin oder auch Benutzer, sofern Sie mit den entsprechenden Rechten ausgestattet sind, grundlegende Kameraeinstellungen via MxManagementCenter sowohl überprüfen als auch verändern. Der große Vorteil dabei ist, dass Sie jetzt nicht mehr erst jede einzelne Kamera im Browser aufrufen müssen, wenn Sie beispielsweise die Bildgröße einer ganzen Kameragruppe überprüfen und dann auf einen einheitlichen Wert setzen wollen. MxMC 1.8 ermöglicht es nun, die Werte von bis zu 80 Kameras einer Gruppe gleichzeitig anzupassen, was wiederum enorme Zeit- und damit Kostenvorteile bei der Konfiguration – gerade auch in sehr großen Anlagen – bedeutet.

Kurzum: MxMC 1.8 macht die Kamerakonfiguration so einfach wie noch nie und hilft jedem Inhaber einer MOBOTIX Videoanlage dabei, bares Geld zu sparen. Bitte beachten Sie, dass der Umfang der hier konfigurier-

baren Kameraparameter mit zukünftigen MxMC-Versionen noch vergrößert wird.

Praktische Beispiele, was mit MxMC 1.8 nun in wenigen Sekunden konfiguriert werden kann:

- Eintragen der IP-Adresse einer Kamera mit angeschlossener GPS-Box als Zeitserver-Adresse für alle anderen in MxMC 1.8 eingebundenen Kameras; Vorteil: keine unterschiedlichen Kamerazeiten mehr, wichtig für zuverlässige Recherche und Beweisvideos > Zeitersparnis beim Konfigurieren von mindestens 2 Minuten pro Kamera!
- Umstellen der Bildgröße von VGA auf Full-HD in einer kompletten Gruppe mit bis zu 80 Kameras > Zeitersparnis beim Konfigurieren von mindestens einer Minute pro Kamera!
- Umstellen von Kameraparametern in MxMC, ohne vorab erst die Sprache der Kamerafirmware umstellen zu müssen > zusätzliche Zeitersparnis beim Konfigurieren von mindestens einer Minute pro Kamera!

Ihr Vorteil: Je nach Anlagengröße lassen sich selbst mehrere Stunden Konfigurationsaufwand einsparen!

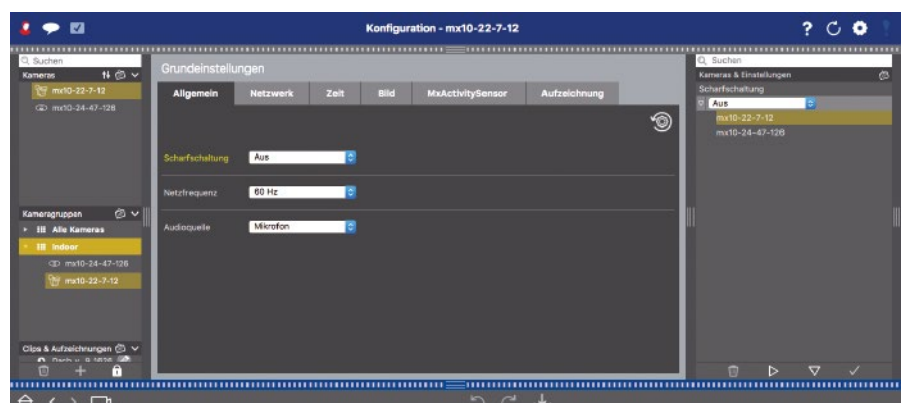
Produktvorschau:

MxManagementCenter 2.0, Release im Sommer 2018 (Q3)

Bitte beachten Sie für Ihre zukünftigen Projekte, dass MOBOTIX im Sommer 2018 die MxManagementCenter-Version 2.0 veröffentlichen wird.

Wichtigste neue Funktionen von MxMC 2.0:

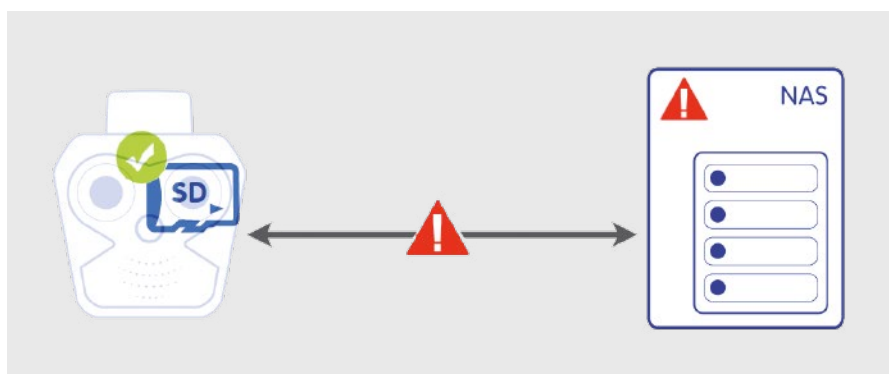
- H.264 Support für Export und Streaming
- Integration von (Drittanbieter-)Kameras via ONVIF Profil S gegen Lizenzgebühr
- Integration eines ebenfalls ab Sommer 2018 verfügbaren MxNAS-Systems
- Erweiterte Konfigurationsmöglichkeiten für MOBOTIX Videosysteme



MxFFS mit Buffered Archive: Einzigartiges redundantes Hochsicherheits-Speicherkonzept

Kein einziger Frame Datenverlust bei Ausfall des primären Speicherziels der Kamera! Im Rahmen des sicher verschlüsselten MOBOTIX MxFFS-Speichersystems kann für eine MOBOTIX Kamera ab der neuen Firmware 5.1.0.x jetzt auch ein externes NAS-System

(Network Attached Storage) als primäres Speicherziel und die kamerainterne SD-Karte als sekundäres (Ausfall-)Speicherziel konfiguriert werden. Bei Ausfall der Netzwerkverbindung oder des NAS übernimmt automatisch die SD-Karte der Kamera die Speicherung und

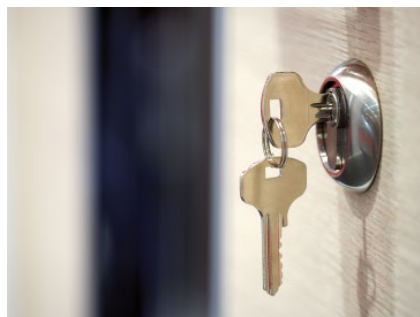


überträgt alle Daten dann lückenlos automatisch auf das NAS, sobald dieses wieder verfügbar ist (Netzwerkverbindung wieder hergestellt oder NAS ersetzt bzw. repariert). Da alle aktuellen Aufzeichnungen kameraintern in einem RAM-Ringspeicher abgelegt werden, bevor sie auf das eigentliche Speicherziel übertragen werden, kann auch die Zeit, die zwischen Ausfallmeldung des NAS und Speicherübernahme durch die SD-Karte vergeht, ohne Datenverlust überbrückt werden. Dieses einzigartige MOBOTIX Speichersystem erhöht die Datensicherheit einer Videoanlage um ein Vielfaches und zeigt seinen hervorragenden Nutzen gerade in kritischen Situationen, wenn beispielsweise durch Kriminelle das NAS deaktiviert wurde, um danach „vermeintlich unbeobachtet“ an den Kameras vorbeizukommen.

Erhöhte Datensicherheit durch erzwungenen Passwortwechsel

Wenn Sie ein Softwareupdate auf 5.1.0.x bei einer bereits vor Mai 2018 ausgelieferten Mx6-Kamera durchführen und die Admin-Zugangsdaten dieser Kamera noch die Werkseinstellungen sind (Benutzer: admin/Passwort: meinsm), werden Sie im Browser dazu aufgefordert, das Standardpasswort gegen ein sicheres Passwort zu ersetzen, um die Kamera weiter wie gewünscht nutzen und konfigurieren zu können. Der Passwortwechsel erfolgt zwingend auch bei der Erstinbetriebnahme einer Mx6-Kamera, die bereits im MOBOTIX Werk mit der Firmware 5.1.0.x oder höher

ausgestattet worden ist (ab Mai 2018). Beachten Sie, dass ein Zurücksetzen des Kamerapassworts grundsätzlich nur in direkter Zusammenarbeit mit MOBOTIX und gegen Gebühr erfolgen kann.



Technologie-Partner Genetec mit an Bord

Am MOBOTIX-Stand wird auch der Technologie-Partner Genetec seine Lösungen präsentieren. Mit dabei ist das Security Center, das Videomanagement, Zutrittskontrolle, Nummernschilderkennung und Kommunikationsmanagement auf einer einzigen intuitiven Plattform vereint. Dabei bietet das Security Center wahlweise Unterstützung für nur einen oder mehrere Unternehmensstandorte mit MOBOTIX Endgeräten.

Der MxPEG+ Videocodec ist da: Kompromisslose Bildqualität bei ca. 25 % längerer Speicherzeit!

Das MOBOTIX Konzept macht den Unterschied sichtbar

MOBOTIX ist der Spezialist für IP-Videosicherheits-Software, die sich mit der ebenfalls selbst entwickelten, ausfallsicheren Premiumhardware zu einem intelligenten Gesamtsystem kombinieren lässt. Für kompromisslose Videoqualität bei zeitgleich geringem Bandbreitenbedarf nutzen MOBOTIX Systeme eine dezentrale Architektur. Die Hard- und Firmware jeder Kamera ist so leistungstark, dass sie die intelligente Videoanalyse, Ereignisdetektion und Speicherverwaltung autonom managen kann.

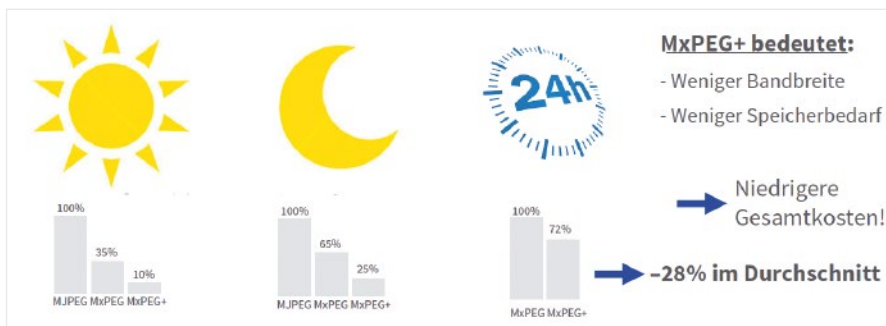
MxPEG+ Videocodec – weniger Bandbreite bei weiterhin überlegener Bildqualität

Ab der Kamera-Firmware MX-System Release 5.0.1.53 unterstützen alle MOBOTIX Kameras der leistungsstarken Mx6-Linie automatisch den verbesserten MxPEG+ Videocodec. Dieser basiert auf dem in der Sicherheitsindustrie bewährten MxPEG Standard, der im Vergleich zu anderen Encodern wie H.264 usw. sichtbar bessere und detailreichere Bildinformationen liefert. Der verbesserte Encoder-Algorithmus sorgt im Mittel für rund 25 % weniger Datenverkehr (gemessen in MBit/s). In Praxistests

wurden bei Dunkelheit und wenig Bewegung im Bild sogar Spitzenwerte von bis zu 50 Prozent weniger Datenverkehr gemessen.

Geringere Gesamtkosten, längere Aufzeichnungszeiträume

Durch den deutlich geringeren Bandbreitenbedarf benötigt eine MOBOTIX Kamera mit MxPEG+ wesentlich weniger Speicherkapazität als bislang mit dem MxPEG Verfahren – und senkt dadurch die Gesamtkosten der Videoanlage (TCO). Ein weiterer wesentlicher Vorteil: Während mit MxPEG eine Kamera-integrierte Speicherkarte beispielsweise acht Tage am Stück aufzeichnet, können jetzt mit MxPEG+ in der Regel zwei ganze Speichertage dazu gewonnen werden. Der neue MxPEG+ Standard ist abwärtskompatibel und kann wie MxPEG weiterhin problemlos mit der von Ihnen genutzten, auch älteren MOBOTIX VMS-Software (z. B. MxEasy, MxCC, App) eingesetzt werden.



Praxistipp

Notieren Sie immer die Zugangsdaten inkl. Werks-IP-Adresse aller Ihrer Kameras und bewahren Sie die Daten an einem sicheren Ort auf. Sollte eine Kamera entwendet werden, melden Sie MOBOTIX direkt den Verlust und die Werks-IP-Adresse. Falls später ein neuer, unrechtmäßiger Kameranutzer das Passwort-Zurücksetzen bei uns beauftragen sollte, verhindern wir dies und melden uns automatisch bei Ihnen zur Rückgabe Ihrer Kamera. Dieser einzigartige Service ist für Sie kostenlos!



Der Kaktus:

Wächst in rauen Umgebungen

Genügsam

Sehr robust

Wird sehr alt

Geschützt durch Stacheln

Beyond Human Vision

Das Alleinstellungsmerkmal von MOBOTIX ist unser Gesamtpaket aus Technologie, Innovation und Qualität.

Wir kombinieren jedes Element zu einer hochwertigen Komplettlösung und bieten damit höchste Flexibilität sowie ein hochtechnisiertes Tool-Set, mit dem Sie Probleme so effizient und zuverlässig wie möglich lösen können. Wir bei MOBOTIX sehen über die menschliche Perspektive hinaus, um Sie heute zu unterstützen und auf die Zukunft vorzubereiten.



**ISC West
Las Vegas**

11. – 13. April

**UNITI expo
Stuttgart**

15. – 17. Mai

**IFSEC
London**

19. – 21. Juni

**Security
Melbourne**

25. – 27. Juli

**Security
Essen**

25. – 28. September

**Expoprotection
Paris**

6. – 9. November

DE_03/18

MOBOTIX AG

Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
Tel.: +49 6302 9816-0
Fax: +49 6302 9816-190
www.mobotix.com

Über MOBOTIX

Überall auf der Welt ist die MOBOTIX IP-Videotechnologie im Einsatz. Sie schützt und bietet absolute Zuverlässigkeit, selbst unter schwierigsten Bedingungen: Von Ölplattformen in der Nordsee über Weltkulturerbestätten in abgelegenen Wüsten, sie helfen Wissenschaftlern von Forschungszentren in der Arktis und begrüßen Bergsteiger auf dem Gipfel des Mount Everest. MOBOTIX Produkte sind ohne bewegliche Teile konstruiert, um einen bestmöglichen Return on Investment zu erzielen. Die damit erreichte überdurchschnittliche Betriebsdauer wird durch regelmäßige Softwareupgrades gesichert und weiter gesteigert.